

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 37.

Leipzig, Mittwoch den 13. Februar.

1884.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe.
† = wird nur baar gegeben.)

F. Art in Danzig.

† Luther's, M., kleiner Katechismus m. Bibel-
sprüchen, Liederverse, Fragestücken u. Ge-
beten. 3. Aufl. 16°. — 10

J. Bentheimer's Verlag in Mannheim.

Annalen der großherzogl. badischen Gerichte.
50. Bd. 1884. Nr. 1. 4°. pro cpl. * 12. —

Zeitschrift, juristische, f. das Reichsland Elsaß-
Lothringen. Hrsg. v. Buchelt u. Duy. 9. Jahrg.
1884. 1. Hft. gr. 8°. pro cpl. * 8. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ramp, D., Auf der Patentjagd. Zeitbild in
3 Akten. gr. 8°. * 2. 40

A. Bielefeld's Hofbuch. in Karlsruhe.

† Erhebungen üb. die Lage der Landwirth-
schaft im Großherzogth. Baden 1883, veran-
staltet durch das großherzogl. Ministerium
d. Innern. 4 Bde. gr. 8°. In Comm. ** 12. —

G. Fock in Leipzig.

† Schinkel, J., Quaestiones Silianae. gr. 8°.
* 1. 50

A. Grohmann in Aussig a. G.

Marian, A., Versuch e. Morbilitäts- u. Mor-
talitäts-Statistik der Stadt Aussig, nebst
e. Rückblick auf die Thätigkeit d. städt.
Gesundheitsrathes im J. 1883. gr. 8°. * 1. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Urbanisck, A. Ritter v., die Electricität im
Dienste der Menschheit. 9. Ufg. gr. 8°.
* —. 60

F. C. Neupert in Plauen.

† Adreßbuch der Kreisstadt Plauen i. Vogtl.
nebst Geschäfts-Anzeiger f. 1884. 7. Ausg.
gr. 8°. Geb. * 4. —

† Plan der Kreisstadt Plauen. 1:6000.
Chromolith. Fol. * 1. —;
f. die Abnehmer d. Adressbuchs * —. 50

Riedel, L., derham is derham. Gedichte in
vogtländ. Mundart. 3. Aufl. 12°. * 1. 20;
cart. * 1. 50; geb. * 1. 80

Quandt & Händel in Leipzig.

† Bibliothek, polytechnische. Jahrg. 1884.
(12 Nrn.) Nr. 1. 8°. pro cpl. * 3. —

C. Reifner in Leipzig.

Senzen, W., Ulrich v. Hutten. Reformations-
drama. 8°. * 1. 50

A. Senff in Berlin.

Sturm, G., die Diphtheritis u. ihre Heilung.
Wissenschaftlich-populär f. Aerzte u. Laien
erörtert. gr. 8°. * —. 50

G. Strauß, Verlag in Bonn.

Aronet, J. M., das Tischgespräch auf dem Rhein-
dampfer. Der hochwürd. Fakultät der evangel.
Theologie zu Bonn. u. allen unbefangenen
Herzen gewidmet. 8°. * 1. 20

Vander, W., Reformation u. Kirchentum. Eine
akademische Festrede. 5., durch e. Nachwort
verm. Aufl. gr. 8°. * 1. 20

B. F. Voigt in Weimar.

Bergerhoff, G., der praktische Tapezierer u.
Decorateur. 2. Aufl. 8°. m. Atlas in 4°.
5. —

Creuzburg's G., Lehrbuch der Lackierkunst, wie
der Firnis- u. Lackfirnisfabrikation. 10. Aufl.,
hrsg. v. H. Tormin. gr. 8°. 5. —

Graef, A., der Möbeltischler f. das bürgerliche
Wohnhaus in allen seinen Räumen. 3. Aufl.
4°. In Mappe 10. —

Hüllskötter, C., Gedenkt unserer Toten.
Entwürfe zu Grabdenkmälern, Gedenktafeln,
Grabkissen, Kriegerdenkmälern etc. qu. 4°. 4. —

Schumacher, W., die keramischen Thon-
fabrikate. 5. Aufl. v. K. Wilkens „die
Töpferei“. gr. 8°. m. Atlas in 4°. 10. —

Wagner, L. Ritter v., Handbuch der Bier-
brauerei. 6. Aufl. 2 Bde. gr. 8°. m. Atlas
in 4°. 12. —

Wolff & Hohorst in Hannover.

Büttner, J. S., die Barmherzigkeit, dienstbar
od. frei? Vortrag. 8°. * —. 60

Nichtamtlicher Theil.

Mancherlei aus dem Buchhandel.

Neue Blanderei des Verlegers Scheingroß mit seinem
Sortimentscollegen Klagegern.

Vgl. Börsenblatt 1883 Nr. 35 u. 37.

Scheingroß. Da sind Sie ja, mein alter Klagegern! Profit
Neujahr! Freut mich, daß Sie Wort halten und mich wieder ein-
mal aufsuchen. Das gute Weihnachtsgeschäft ist gemacht. — Da
sind Sie, denke ich, auch in fröhlicher Stimmung, und wir können
unsere harmlose Blanderei vom vorigen Jahre in aller Gemüthlich-
keit wieder aufnehmen. Nehmen Sie Platz, verehrter Freund! Sie
befinden sich doch wohl?

Klagegern. Danke für gütige Nachfrage, lieber College, ich
bin ja noch auf den Beinen, wie Sie sehen! Aber in fröhlicher
Stimmung? Sehe ich so aus? Wo soll die Zufriedenheit her-
kommen bei den immer schlechter werdenden Zeiten? — Das Weih-
nachtsgeschäft! du lieber Gott, es wird immer jammervoller — und
die Arbeit! O jerum, jerum! Quae mutatio rerum!

Sch. Noch immer die alten Klagen, mein verehrter Freund?

Einundfünfzigster Jahrgang.

Doch davon reden wir später — vorher lassen Sie uns eine mate-
rielle Angelegenheit erledigen — ich meine unser Mittagessen.
Sie speisen heute bei mir, keine Einwendungen — ich habe für Sie
etwas Besonderes.

Kl. Das werde ich nicht ablehnen, werther College, schlecht
habe ich bei Ihnen noch nie gespeist, aber heute etwas Apartes? —
da bin ich doch recht neugierig.

Sch. Und diese Ihre Neugierde, lieber Klagegern, will ich
jezt gleich befriedigen. Sie sollen heute nur Verlagsartikel con-
sumiren — ein echt collegialisches Mittagessen — man wäre fast
berechtigt, es als „Diner“ zu bezeichnen. — Also hören Sie, es
gibt: „Straßburger Gänseleberpastete, Kroatischen Trut-
hahn; zum Nachtisch Nürnberger Lebkuchen“. Als Getränk
zur Pastete erst uralten Nordhäuser Korn, später Pfälzer-
und Rheinwein. Mein Liebchen, was willst du noch mehr?

Kl. Poß Tausend, College, Sie werden aber üppig! Sie
haben wohl ein brillantes Geschäft gemacht, oder gar in der Lotterie
gewonnen?